

Presseinformation

Reisen / Wirtschaft / Unternehmen

Bratislava, 12.10.2026

Boataround wertet die Sommersaison 2026 aus: Kroatien bleibt das beliebteste Ziel, doch Segler:innen schätzen zunehmend auch heimische Gewässer

Kroatien bleibt das beliebteste Ziel für Bootsurlaube bei Kundinnen und Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Vor allem in Deutschland stößt aber auch das Segeln im eigenen Land auf wachsendes Interesse. Eine Analyse der Buchungen über Boataround zeigt zudem: Die Charterpreise für Segelyachten in Kroatien sind stabil geblieben oder leicht gesunken, die Kosten für Verpflegung, Liegeplätze und Treibstoff hingegen sind gestiegen. www.boataround.com

Deutschsprachige Gäste planen ihren Segelurlaub tendenziell sehr frühzeitig, wie die internationale Buchungsplattform Boataround erhoben hat: Kundinnen und Kunden aus der DACH-Region buchen im Schnitt 135 Tage vor Reisebeginn – und damit 22 Tage früher als im internationalen Durchschnitt. Am frühesten sind die Schweizer:innen dran – mit durchschnittlich 145 Tagen vor der Abreise. Ein Drittel der deutschsprachigen Kundschaft bucht sogar mindestens sechs Monate im Voraus. Über alle Buchungen hinweg gleich lang ist die Dauer eines Bootsurlaubs, die durchschnittlich sieben Tage beträgt.

Segelreisen sind dabei vor allem auch meist ein Urlaub unter Freund:innen: 66,7 Prozent – also zwei Drittel – der Buchungen bestehen aus zwei oder mehr Personen abseits eines Familienverbunds. 28,6 Prozent der Buchungen wiederum sind eindeutig als Familienurlaube definiert. Und nur 4,7 Prozent der Boataround-Kund:innen reisen solo. 70 Prozent der von DACH-Kundinnen und -Kunden gebuchten Segelreisen fallen in die Hauptsaison – also die Monate Mai bis August.

Kroatien an der Spitze, Deutschland als Reiseziel zunehmend gefragt

Das beliebteste Reiseziel der Boataround-Kund:innen aus der DACH-Region ist seit Jahren unverändert Kroatien. Das gilt vor allem für Österreicherinnen und Österreicher: 77,1 Prozent ihrer Buchungen gehen dorthin. An zweiter Stelle liegen bei ihnen die griechischen Küsten, wo 12,4 Prozent der Segelurlaube hinführen. Gäste aus der Schweiz steuern Kroatien in 35,3 Prozent der Fälle an, auch hier folgt direkt Griechenland (21,5 Prozent) und danach Italien (15,7 Prozent) sowie Spanien (7,2 Prozent).

Bei den Deutschen liegt Kroatien mit 39,1 Prozent ebenfalls voran. Allerdings entscheidet sich mittlerweile etwa jede:r fünfte deutsche Kund:in für einen Bootsurlaub im eigenen Land. Damit einher geht ein wachsendes Interesse an Hausbooten: Sie eignen sich einerseits besonders gut für die deutschen Binnengewässer und benötigen je nach regionaler Vorschrift mitunter auch keinen Bootsführerschein. Besonders beliebt sind in diesem Zusammenhang die Mecklenburgische Seenplatte und der Bodensee.

Kroatien bei Charterpreisen wettbewerbsfähig, Kosten an Land steigen

Eine Woche auf einer Segelyacht in Kroatien kostete deutsche Kundinnen und Kunden in der Saison 2026 rund 2.070 Euro an Chartergebühren. Auf acht Personen an Bord aufgeteilt, sind das etwa 260 Euro pro Person und Woche. In Griechenland lagen die vergleichbaren wöchentlichen Charterkosten bei rund 2.730 Euro, also 340 Euro pro Person. Die Werte beziehen sich ausschließlich auf die Bootsmiete; Treibstoff, Liegegebühren und Verpflegung sind darin nicht enthalten.

BOATAROUND®

Trotz der steigenden Urlaubskosten in Kroatien sind die Charterpreise selbst zuletzt nicht höher geworden: Deutschsprachige Kundinnen und Kunden zahlten sogar rund vier Prozent weniger für eine Segelyacht als ein Jahr zuvor.

An Land zeigt sich ein anderes Bild. Lebensmittel sind in Kroatien in den vergangenen Jahren deutlich teurer geworden. Laut Eurostat kosteten Milchprodukte 2025 rund 45 Prozent mehr als Anfang 2021, Brot und Getreideerzeugnisse verteuerten sich im selben Zeitraum um etwa 50 Prozent.

Auch die Liegegebühren in den Marinas sind über die letzten fünf Jahre erheblich gestiegen, abgesehen von einem vorübergehenden Rückgang im Jahr 2025. So kostet ein Liegeplatz für eine 10 bis 14 Meter lange Yacht 2026 etwa 60 bis 100 Euro pro Woche mehr als im Vorjahr. Im Frühjahr gingen zudem die Dieselpreise erneut nach oben.

Diese Zusatzkosten fallen beim Vergleich der Reiseziele natürlich ins Gewicht. Bei den durchschnittlichen Chartergebühren für Segelyachten ist Kroatien zwar weiterhin günstiger als Griechenland. Wie groß der Unterschied im gesamten Urlaubsbudget ausfällt, hängt aber von der Route, der Wahl der Marinas sowie eben auch von den Ausgaben für Verpflegung und Treibstoff ab.

Segelyacht bleibt der bevorzugte Bootstyp

Die Segelyacht bleibt insgesamt die beliebteste Bootskategorie: Auf sie entfallen 56 Prozent der Buchungen aus der DACH-Region. Knapp 17 Prozent entscheiden sich für einen Katamaran, etwa 13 Prozent für ein Hausboot. Die restlichen gut 14 Prozent der Kundinnen und Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind mit Boataround auf einem Motorboot unterwegs.

„Kroatien ist nach wie vor die erste Wahl für viele unserer deutschsprachigen Kund:innen. Doch die Chartergebühren sind nur ein Teil des Urlaubsbudgets. Reisende sollten beim Vergleich der Reiseziele auch Liegegebühren, Verpflegung und Treibstoffkosten berücksichtigen“, sagt **Pavel Pribis**, CEO und Mitbegründer von Boataround.

Über Boataround

Das international erfolgreiche Unternehmen wurde im Februar 2016 von **Pavel Pribis** und **Jana Escher** gegründet. Beide waren zuvor in unterschiedlichen Management-Positionen bei Booking.com. Ziel der Gründer:innen war es, mit Boataround.com einen einfachen, transparenten und sicheren Buchungsprozess für die Miete von Segelyachten unterschiedlichster Größe und Ausstattung zu etablieren. Dabei wurde von Beginn an eine Bestpreis-Politik samt professionellem Kundenservice angestrebt. Bereits im April 2016 wurden über Navigo Yacht Charter die ersten 14 Boote freigeschaltet. Zwei Jahre später waren zahlreiche Partnerunternehmen mit gut 6.000 Booten online. Die Zahl der teilnehmenden Charterunternehmen liegt 2026 deutlich über 8.000. Auf der Plattform vermittelt Boataround heute fast 27.000 Boote in 105 Ländern. www.boataround.com

Bildmaterial beiliegend, Abdruck honorarfrei

BU1 – Dubrovnik, Kroatien: Kroatien bleibt das beliebteste Reiseziel der deutschsprachigen Boataround-Kund:innen. © Spencer Davis / Unsplash

BU2 – Griechische Gewässer: Griechenland zählt zu den beliebtesten Segelzielen der Boataround-Kund:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. © Lisa Boonaerts / Unsplash

BU3 – Kroatien: Kroatien ist die Top-Segeldestination der deutschsprachigen Boataround-Kund:innen. © Mikolas Voborsky / Unsplash

BOATAROUND®

BU4 – Patra, Griechenland: Griechenland ist bei Boataround-Kund:innen aus der DACH-Region besonders gefragt. © Jason Mavrommatis / Unsplash

BU5 – Segeln als Familie: Rund 30 Prozent der Buchungen von Boataround-Kund:innen aus der DACH-Region entfallen auf Familienurlaube. © Getty Images / Unsplash

BU6 – Segeln mit Freunden: Bei gut 45 Prozent der Buchungen gehen Paare gemeinsam mit Freund:innen an Bord. © Christian Lendl / Unsplash

BU7 – Skradin, Kroatien: Kroatiens abwechslungsreiche Küstenlandschaften machen das Land zum beliebtesten Segelziel der deutschsprachigen Boataround-Kund:innen. © Paulo Cardoso / Unsplash

Presserückfragenhinweis:

comm:unications – Consulting & Services

Bernhard Madlener

bernhard.madlener@communications.co.at | Tel. +43 676 970 85 76

www.communications.co.at